

Rechenschaftsbericht

zur

Jahresrechnung 2019

I) Allgemeines

Die Schulverbandsversammlung hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 in seiner Sitzung am 28.11.2018 mit folgenden Summen beschlossen:

Verwaltungshaushalt:	642.600 Euro
Vermögenshaushalt:	1.286.500 Euro

Die Schulverbandsumlage wurde laut Haushaltsplan

im Verwaltungshaushalt auf	519.100 Euro und
im Vermögenshaushalt auf	1.186.500 Euro festgesetzt.

Die Feststellung der Jahresrechnung erbrachte folgende Ergebnisse:

Verwaltungshaushalt:	826.778,97 Euro
Vermögenshaushalt:	696.550,46 Euro

II) Erläuterungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnung

1. Verwaltungshaushalt Einnahmen

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 707.053,59 Euro lagen am Ende des Jahres (*vor Deckung des Defizites durch Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 119.725,38 Euro*) gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (642.600 Euro) um rund 10 % höher.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wurde von den drei Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim als **Verbandsumlage** ein Betrag in Höhe von 519.100 Euro geleistet, wobei auf Kirchheim 255.397 Euro, auf Feldkirchen 122.508 Euro und auf Aschheim 141.195 Euro entfielen.

Pro Schüler sind pro Schuljahr 10 Euro an **Kopiergeld** zu bezahlen; dies führte zu einer Jahres-Einnahme von 1.790 Euro. An **Zuweisungen für Lernmittelfreiheit** sind 4.490 Euro sowie an **Erstattungen von Gastschulbeiträgen** sind 6.100 Euro eingegangen.

Für die **Jugendsozialarbeit** erhielt die Mittelschule einen Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 26.798 Euro.

In der **Ganztagsbetreuung** wurden für die GGS insgesamt 22.000 Euro eingenommen, und zwar aufgrund Erstattungen durch die Verbandsgemeinden.

Im Rahmen der **Schülerbeförderung** ist eine Zuweisung vom Land von insgesamt 60.061 Euro zu verzeichnen.

Zinseinnahmen sind leider nicht mehr zu verzeichnen.

2. Verwaltungshaushalt Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 826.778,97 Euro lagen am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (642.600 Euro) um 28,7 % höher.

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt wurden größtenteils eingehalten, geringfügige Überschreitungen durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen bzw. zum endgültigen Ausgleich durch die Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen.

An **Mietkosten** waren an die Gemeinde Kirchheim 50.000 Euro zu überweisen. Die Berechnung erfolgt nach m²; Anteil der Mittelschüler im Verhältnis zu den Gesamtschülern rund 72 %: von den 345 Schülern zum Stichtag 01.10.2018 waren 250 Mittelschüler.

Als **Anteil für die nicht aufteilbaren Kosten zwischen Grund- und Mittelschule** incl. der anteiligen Personalkosten (Hausmeister und Bauhofarbeiter) sind bei der HHSt. 2130.6721 insgesamt 46.279 Euro ausgewiesen.

Die **anteiligen Kosten für die Bewirtschaftung und Instandhaltung** (HHSt. 2130.6729) belaufen sich auf 308.445 Euro.

Für all diese Kostenbeteiligungen gilt der Prozentsatz von 72.

An **Personalausgaben** (anteilmäßig Gemeindemitarbeiter, Schulsozialpädagoge, Sitzungsentschädigung) sind insgesamt rund 253.370 Euro angefallen, für weiteren **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** rund 549.897 Euro.

Der Hauptgrund für das **Defizit** im Verwaltungshaushalt liegt an den recht hohen Ausgaben für Unterhalt und Bewirtschaftung sowie für die Schulverpflegung verzeichnen, und zwar in **Höhe von insgesamt 119.725,38 Euro**, welches allerdings durch eine entsprechende Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden konnte.

Insgesamt lagen die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 826.778,97 Euro am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (642.600 Euro) um rund 28,7 % höher.

3. Vermögenshaushalt Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes in Höhe von 1.186.500 Euro lagen am Ende des Jahres (*vor Rückzahlung des Überschusses in Höhe von 489.949,54 Euro an die Verbandsgemeinden im Laufe des Jahres 2020 für 2019*) gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (1.286.500 Euro) um 7,8 % niedriger.

Die einzige Einnahme im Vermögenshaushalt laut Haushaltsplan ist die **Investitionsumlage** in Höhe von 1.186.500 Euro. Die vorgesehene Rücklagenentnahme in Höhe von 100.000 Euro wurde wiederum nicht getätigt, da sie nicht erforderlich wurde.

4. Vermögenshaushalt Ausgaben

An **Investitionen** wurden getätigt: verschiedene Anschaffungen im Bereich Anlagevermögen – insbesondere für die Medienausstattung der Mittelschule, für die Ausstattung des Werkraumes und der Schulküche sowie für die Anschaffung diverser Möbel, anteilmäßig in Höhe von insgesamt rund 49.602 Euro,

anteilmäßige Kosten für Umbau Mensa und Generalsanierung (= Investitionszuweisung bzw. Erstattung an die Gemeinde Kirchheim in Höhe von 527.223 Euro) – deutlich geringere tatsächliche Ausgaben als ursprünglich geplant.

Insgesamt lagen die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes in Höhe von 696.550,46 Euro am Ende des Jahres gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan (1.286.500 Euro) um rund 46 % niedriger!

5. Kassenlage und Rücklagenstand

Durch die Anlage des Kassenbestandes auf einem Giro- und einem S-Cash-Konto, über das täglich verfügt werden kann, sowie der bereits vorhandenen Allgemeinen Rücklage aus den Jahresergebnissen 2010 und 2011 war es der Verbandskasse möglich, immer liquide zu sein.

Die fälligen Zahlungen konnten auch im Jahr 2019 jederzeit fristgerecht geleistet werden.

Der **Stand der Allgemeinen Rücklage** beträgt zu Beginn des Jahres 2020 (wie zu Beginn des Jahres 2019) insgesamt **230.050,23 Euro**. Dieser Stand ist wiederum unverändert, da auch im Jahr 2019 die Ausgaben nicht in der eingeplanten Höhe angefallen sind.

Nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.11.2012 soll der Bestand an allgemeiner Rücklage in Zukunft bis auf 30.000 Euro reduziert werden. Im Haushaltsplan 2020 ist daher ebenfalls eine Rücklagenentnahme veranschlagt, jedoch aufgrund der relativ geringen Investitionen lediglich in Höhe von 50.000 Euro, welche auch getätigt werden soll.

III) Gegenüberstellung Ansatz 2019 - Ergebnis 2019

Die Gesamteinnahmen im **Verwaltungshaushalt** betragen 707.053,59 Euro, die Gesamtausgaben 826.778,97 Euro, wobei sich erstmals ein **Defizit** in Höhe von insgesamt **119.725,38 Euro** ergeben hat, welches durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden konnte.

Die Gesamteinnahmen im **Vermögenshaushalt** betragen 1.186.500,00 Euro, die Gesamtausgaben 576.825,08 Euro, sodass hier ein **Überschuss** entstanden ist, und zwar in Höhe von 609.674,92 Euro, welcher sich allerdings aufgrund der erforderlichen Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 119.725,38 Euro auf insgesamt **489.949,54 Euro** reduziert hat. Der Überschuss soll nach dem ausdrücklichen Willen der Schulverbandsversammlung (in der SV-Sitzung am 21.11.2012) nicht weiterhin in die Allgemeine Rücklage fließen, sondern entsprechend dem Anteil der drei Gemeinden diesen jeweils zurückbezahlt werden.

Hiernach entfällt auf die Gemeinde Kirchheim ein **Guthaben** in Höhe von 241.055,17 Euro, auf die Gemeinde Feldkirchen ein Guthaben von 115.628,10 Euro und auf die Gemeinde Aschheim ein Guthaben von 133.266,27 Euro. Diese Guthaben wurden im April 2020 den jeweiligen Gemeinden rückerstattet.

Somit stellt sich insgesamt - nach diesen Verrechnungen - das Ergebnis aus der Jahresrechnung 2019 wie folgt dar:

	Ansatz 2019 in Euro	Ergebnis 2019 in Euro
Verwaltungshaushalt	642.600	826.778,97
Vermögenshaushalt	1.286.500	696.550,46
Gesamthaushalt	1.929.100	1.523.329,43

Kirchheim, den 07.04.2020

Christine Brunner-Ernst